KREISVERBÄNDE

Osnabrücker Kreisverband bildet Netzwerke

Umfrage unter Senioren

Politische Debatten um die Belange älterer Menschen nehmen zu. Allerdings sollten die Antworten auf den demografischen Wandel nicht nur in der Bundes- und Landespolitik, sondern auch auf lokaler Ebene gesucht werden.

Deshalb hat der SoVD-Kreisverband Osnabrück gemeinsam mit dem SPD-Kreisverband Osnabrück-Land und der AWO in der Region Osnabrück die Arbeitsgemeinschaft „60plus“ gegründet. Die Arbeitsgruppe führt nun eine Umfrage durch, deren Antworten als Grundlagen für weitere Diskussionen dienen sollen. Im Schwerpunkt setzt sich die Befragung unter anderem mit Informationen zur medizinischen Versorgung, den Angeboten im öffentlichen Nahverkehr sowie dem sozialen Umfeld für ältere Menschen in der Region Osnabrück. Die Ergebnisse der Untersuchung sollen dann bei einer Seniorenkonferenz, die die Arbeitsgemeinschaft im Herbst organisiert, vorgestellt werden. Interessierte können den Fragebogen im Internet (www.spd-lkos.de) ausfüllen oder telefonisch (0541/27833) angefordert werden.

Doch nicht nur die Arbeitsgemeinschaft „60plus“ gehört zu den Netzwerkpartnern des SoVD-Kreisverbandes Osnabrück. Auch mit Sebastian Böstel (Vorstand des Paritätischen Niedersachsen) und Johann Weng (Geschäftsführer Paritätischer Osnabrück) sprachen Irmgard Wessel (Vorsitzende des SoVD-Kreisverbandes) und Carsten Elmer (Leiter des SoVD-Beratungszentrums) über die Zusammenarbeit. Dabei standen auch gemeinsame Projekte zur Diskussion.

SoVD-Kreisverband Diepholz setzt sich für Patientenfürsprecher ein

Erstmals Beschwerdestelle für Patienten

Erfolg für den SoVD-Kreisverband Diepholz: Durch die Initiative des Arbeitskreises Sozialpolitik wurde erstmals im Landkreis Diepholz eine Patientenfürsprecher- und Beschwerdestelle eingerichtet.

Bereits seit einigen Jahren wurde die Etablierung eines solchen Gremiums im Landkreis diskutiert, konnte aber erst durch einen Antrag des Kreisverbandes und durch Gespräche von Ursula Tebelmann (stellvertretende Kreisvorsitzende), Ortwin Stieglitz (Sprecher des Arbeitskreises) mit dem Landrat Gerd Stötzel und der Kreisrätin Inge Human umgesetzt werden.

Isabell von Kameka sowie Sigrid und Horst Glockzin aus Diepholz betreuen die Beschwerde- und Vermittlungsstelle ehrenamtlich. Dabei sind die sogenannten Patientenfürsprecher Ansprechpartner für psychisch Erkrankte und Menschen mit einer seelischen Behinderung sowie deren Angehörige. Die Patientenfürsprecher unterstützen die Patienten bei Problemen und Beschwerden gegenüber dem Krankenhaus.

Bruno Hartwig, Vorsitzender des SoVD-Kreisverbandes Diepholz, mit Isabel von Kameka, Ortwin Stieglitz sowie Sigrid und Horst Glockzin (v.l.n.r.).

In Bundesländern wie beispielsweise Hessen, Bayern oder Nordrhein-Westfalen sind die Stellen der Patientenfürsprecher im Landeskrankenhausgesetz verankert. In Niedersachsen ist dies nicht der Fall - die Einrichtung einer solchen Stelle ist freiwillig.

KREISVERBANDSTAGUNGEN 2010

Kreisverband Rotenburg

Holger Ziegeldecker, Ingrid van Santen, Lutz Illigner, Herta Bullmahn, Gertrud Baske und Hermann Olliges (v.l.n.r.).

Bei der diesjährigen Tagung des SoVD-Kreisverbandes Rotenburg/Wümme wurde Hermann Olliges einstimmig als Kreisvorsitzender wiedergewählt.

Zu seinen Vertretern ernannten die 68 Delegierten Herta Bullmahn und Lutz Illigner. Ebenfalls ohne Gegenstimme wurden Ingrid van Santen (Schatzmeisterin) und Gertrud Baske (Frauensprecherin) in ihren Ämtern bestätigt. Neuer Schriftführer des Kreisverbandes ist Holger Ziegeldecker.

Manfred Grönda, der als Vertreter des SoVD-Landesverbandes Niedersachsen e.V. an der Veranstaltung teilnahm, forderte in seiner Rede von der Bundesregierung, sowohl Gering- und Normalverdiener nicht weiter zu belasten als auch für mehr Steuergerechtigkeit zu sorgen.

Auch der Bürgermeister Johann-Dietrich Klinworth und der Landrat Hermann Luttmann überbrachten Grüße. Dabei betonte Luttmann die Wichtigkeit der Sozialberatung im SoVD-Beratungszentrum Zeven.

Kreisverband Peine

An der Spitze des SoVD-Kreisverbandes Peine gab es einen Wechsel: Der bisherige Schatzmeister Jürgen Frühling wurde von den 126 Delegierten zum Vorsitzenden gewählt.

Der bisherige Kreisvorsitzende Dr. Peter Schroer trat nicht mehr zur Wahl an und wurde während der Kreisverbandstagung zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Karin Zindler und Angela Steuer wurden zu stellvertretenden Kreisvorsitzenden gewählt. Schatzmeisterin ist Antje Spiller, Schriftführer Siegfried Konrad und zur Frauensprecherin wurde Brigitte Zain bestimmt.

Während der Landrat Franz Einhaus die Zusammenarbeit mit dem SoVD-Beratungszentrum Peine lobte, ging Edda Schliepack (2. Landesvorsitzende) in ihrem Grußwort auf die sozialpolitische Situation im Land ein und bezeichnete die derzeitige Politik als ungerecht und unsolidarisch.

Der Vorstand des SoVD-Kreisverbandes Peine mit dem Ehrenvorsitzenden Dr. Peter Schroer (untere Reihe, 2.v.l.).

Kreisverband Wesermarsch

Ina Korter

Die Kritik an der Politik der schwarz-gelben Bundesregierung wurde bei der Kreisverbandstagung des SoVD-Kreisverbandes Wesermarsch deutlich.

Sowohl der SoVD-Landesvorsitzende Adolf Bauer als auch der Bundestagsabgeordnete Holger Ortel (SPD) riefen dazu auf, sich gegen die geplanten Sparmaßnahmen zur Wehr zu setzen. In ihren Ausführungen informierte die Landtagsabgeordnete der Grünen, Ina Korter, über das Thema Inklusion und den Stand der Umsetzung.

Im Anschluss an die Grußworte wählten die Delegierten den neuen Kreisvorstand. Neuer Vorsitzender wurde Karl-Heinz Duve, seine Stellvertreter sind Barbara Lichte und Manfred Krüger. In ihren Ämtern bestätigt wurden Klaus Pflug (Schatzmeister), Leonore Segebade (Frauensprecherin) und Wilfried Schadock (Schriftführer).

Kreisverband Oldenburg

Auf seiner Kreisverbandstagung in Wüsting konnte der SoVD-Kreisverband Oldenburg neben dem SoVD-Landesvorsitzenden Adolf Bauer und dem Landrat Frank Eger auch den Bundestagsabgeordneten und SoVD-Mitglied Holger Ortel (SPD) begrüßen.

In seinem Grußwort sprach er sich gegen die soziale Ungerechtigkeiten aus, die durch die Politik der Bundesregierung verursacht werde. Evelyn Kremer-Taudien vom Volksbund Deutscher Kriegsgräberfürsorge unterstrich in ihrem Grußwort die gute Kooperation der beiden Verbände.

Bei der Wahl wurden die Mitglieder des Geschäftsführenden Kreisverbandes größtenteils in ihren Ämtern bestätigt. Somit ist Hans Sperveslage Vorsitzender, Gerold Porth und Friedrich Hellbusch wurden zu seinen Stellvertretern ernannt. Renate Ripken ist Schatzmeisterin, Rüdiger Laudin Schriftführer und Wobkea Kobbert wurde zur Frauensprecherin im Kreisverband gewählt.

Hans Sperveslage (Vierter von links) mit dem Kreisvorstand sowie dem Landesvorsitzenden Adolf Bauer (rechts).

Jetzt anmelden

Weiterbildung

Der neue Seminarkalender des Aus- und Weiterbildungsteams (AWT) im SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. für das zweite Halbjahr 2010 ist erschienen.

Auch dieses Mal gibt es zahlreiche Schulungen für SoVD-Mitarbeiter und ehrenamtlich Aktive. Das Angebot reicht dabei von Seminaren aus dem Bereich Finanzen, Sozialrecht oder Öffentlichkeitsarbeit bis hin zu Veranstaltungen oder zur Verbandsarbeit. Insbesondere das Angebotsspektrum im Bereich Kommunikation/Telefontraining, bei sozialrechtlichen Fragestellungen sowie im EDV-Bereich wurde erweitert. Die Kosten für die Teilnahme an den AWT-Seminaren trägt der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. Lediglich die Übernachtungs- und Reisekosten für ehrenamtliche Teilnehmende werden selbst getragen, können aber von jeweiligen SoVD-Orts- oder Kreisverband erstattet werden. Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular sind im Internet (www.sovd-weiterbildung.de) oder telefonisch (0511/70148-40) erhältlich.

Der SoVD gratuliert

Geburtstage

Der SoVD-Landesverband Niedersachsen e.V. kann erneut vier Mitgliedern zu ihren hohen Geburtstagen gratulieren.

Johanna Natt vom Ortsverband Braunschweig-Stadtpark feierte am 15. Juni 2010 schon ihren 96. Geburtstag und ist 1947 dem Verband beigetreten. Im SoVD-Ortsverband Estebrügge konnten gleich zwei Jubilarinnen Geburtstag feiern. Am 25. Mai 2010 wurde Martha Tettalowski 91 Jahre alt. Die Seniorin trat 1947 in den SoVD ein und ist damit ein Mitglied der ersten Stunde. Käthe Stöckmann, die ebenfalls ein treues Mitglied des Ortsverbandes Estebrügge ist, feierte am 11. Juni 2010 bereits ihren 97. Geburtstag. Ebenfalls ein Gründungsmitglied ist Heinz Fündling aus dem SoVD-Ortsverband Hoheneggelsen. Er konnte am 24. Juli 2010 seinen 86. Geburtstag begehen.

Der Landesverband wünscht den Jubilaren und allen anderen Geburtstagskindern im Verband alles Gute und vor allem Gesundheit!